2. Niederschrift
(öffentlich)

über die Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem **14.03.2019** im Gemeindeamt Inzing, Sitzungszimmer

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21.00 Uhr

Anwesende:
Bgm. Mag. Josef Walch, Vizebürgermeister Hartwig Oberforcher, GR Karin Leismüller, GR Ing. Werner Walch, GR Johann Draxl, GR Klaus Kirchmair, Weiß Herbert (Ersatz für GR Ing. Rene Staudacher), GR Georg Maizner, GR Michael Hurmann, GR Peter Gastl, GR Armin Saxl, GR Ing. Alexander Maurer, GR Mag. Renata Wieser, GR Mag. Ivo Schärmer, Heiß Karlheinz (Ersatz für GR Andreas Gspan);

Abwesend : GR Gspan Andreas, GR Ing. Rene Staudacher – alle entschuldigt

Sonstige Anwesende: AL Josef Draxl, 1 Zuhörer;

Schriftführer: Martin Maizner/AL Josef DRAXL

Verlauf der Sitzung:
Bgm. Mag. Josef Walch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gemäß § 44 der TGO wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Gemäß § 36 Abs. 3 der TGO 2001 beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 zur Gänze unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig nachstehenden Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Anmietung eines zusätzlichen Raumes im Widum für die öffentliche Bücherei
3. Anpachtung Grundstück ASVI für Gemeinschaftsgärten
4. Vorschlag Indexierung Gemeindeabgaben
5. Bericht v.d.Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 25.02.2019
6. Bericht v.d.Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28.02.2019 mit Beschlussfassung
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges
8. Mietzinsbeihilfen (geschlossener Teil)
9. Personal (geschlossener Teil)

Zu Pkt. 1 - Bericht des Bürgermeisters:
Bericht:

Bericht Bürgermeister
Lehntal
Die WLV hat inzwischen mit den Arbeiten begonnen. Der Weg zum Geschiebebecken im hinteren Bereich wurde LKW-tauglich gemacht und die geplanten Bauvorhaben in der Natur abgesteckt. Die Bauführung macht es notwendig, dass ein provisorischer Weg angelegt werden muss. Dieser wurde bereits ausgesteckt. Am Montag, 18.3. findet eine Information über die geplanten Maßnahmen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechigten vor Ort statt.
Verbandsversammlung AV Zirl
Am 26.2. fand die 108. Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Zirl und Umgebung statt. Krankheitsbedingt musste ich kurzfristig absagen. Beschlossen wurden u.a. die Jahresrechnung 2018 und die Darlehensaufnahme für die Hochtypisierung der Kläranlage. Da die Verbandskläranlage 2019 abbezahlt ist, kommt es durch die Hochtypisierung und das neue Darlehen zu keinen Erhöhungen gegenüber den bisherigen Schuldendienst.
Interkommunale Zusammenarbeit Zirl, Kematen, Inzing
Am **Mittwoch 20.3. um 20:00** findet im Sitzungszimmer in Inzing eine GR-Klausur zum o.a. Thema statt. Bgm. Häusler und Bgm. Öfner sowie Georg Mahnke, Fa. Co.retis werden ebenfalls anwesend sein.

Zu Pkt. 2 - Anmietung eines zusätzlichen Raumes im Widum für die öffentliche Bücherei:
Bericht:

Bgm. Walch berichtet, dass mit der Pfarre vereinbart werden konnte, dass diese im Widum einen zusätzlichen Raum für die Bücherei zur Verfügung stellen würden. Die Gemeinde sollte dafür € 200,00 pro Monat an Miete bezahlen. Außerdem sollte die Trägerschaftsvereinbarung dahingehend abgeändert werden, dass bei Auflösung der Trägerschaft die Möbel bei der Gemeinde Inzing bleiben da diese sie auch angekauft hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt im Widum für die Bücherei Inzing einen zusätzlichen Raum anzumieten. Die Miete beträgt monatlich € 200,00 welche in der Trägerschaftsvereinbarung mit der Pfarre zu ergänzen ist. Weiters wird vereinbart, dass bei Auflösung der Trägerschaft die Möbel bei der Gemeinde Inzing bleiben.

Abstimmungsergebnis:

JA:	15	NEIN:	0	ENTHALTUNG:	0	BEFANGEN:	0

Zu Pkt. 3 - Anpachtung Grundstück ASVI für Gemeinschaftsgärten:
Bericht:

Wie bereits mehrfach besprochen beabsichtigt die Gemeinde Inzing das Grundstück des ASV Inzing an der Ziegelstraße für die Errichtung von Gemeinschaftsgärten zu pachten. Als Pachtzins wurden jährlich € 300,00 vereinbart. Voraussetzung dafür ist die Gründung eines Trägervereines der wiederum das Grundstück von der Gemeinde pachtet.
Bgm. Walch könnte sich vorstellen, dass von der Gemeinde die Errichtung des Wasseranschlusses übernommen wird und eventuell den Bodenaustausch für Parkflächen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Grundstück Gp. 2635 vom ASV Inzing für die Errichtung von Gemeinschaftsgärten zu einem Pachtzins von jährlich € 300,00 zu pachten. Voraussetzung dafür ist die Errichtung eines Trägervereines welcher das Grundstück wiederum von der Gemeinde Inzing pachtet.

Abstimmungsergebnis:

JA:	15	NEIN:	0	ENTHALTUNG:	0	BEFANGEN:	0

Zu Pkt. 4 - Vorschlag Indexierung Gemeindeabgaben:
Bericht:

Bei der Budgetsitzung wurde besprochen, dass die Verwaltung einen Vorschlag für die Indexierung von Gemeindeabgaben machen sollte.
Dieser Vorschlag liegt nun vor und sollte als Diskussionsgrundlage dienen.

Bei der Fraktionssitzung am 11.03.2019 wurde vorgeschlagen in Zukunft alle Gebühren zu indexieren. Dabei sollten Gebühren die länger als 2 – 3 Jahre nicht erhöht wurden, auf den aktuellen Wert zum 01.01.2020 angepasst werden. Ab dem Jahr 2021 werden dann alle Gebühren jährlich nach der Indexsteigerung angepasst, als Wertmesser wird der VPI 2015, Basismonat IX/2020 herangezogen.

Bgm. Walch hält aber fest, dass auch in Zukunft Erhöhungen der Gebühren über dem Index möglich sein müssen, wenn dies der Kostendeckungsgrad, gesetzliche Vorgaben des Landes oder sonstige Einflüsse dies erfordern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in Zukunft alle Gebühren, mit Ausnahme der Badegebühren, zu indexieren. Dabei werden Gebühren die länger als 2 – 3 Jahre nicht erhöht wurden, auf den aktuellen Wert zum 01.01.2020 angepasst. Ab dem Jahr 2021 werden dann alle Gebühren jährlich nach der Indexsteigerung angepasst, als Wertmesser wird der VPI 2015, Basismonat IX/2020 herangezogen.

Es muss aber auch in Zukunft möglich sein, Anpassungen der Gebühren über dem Index zu beschließen, wenn dies der Kostendeckungsgrad, gesetzliche Vorgaben des Landes oder sonstige Einflüsse dies erfordern.

Abstimmungsergebnis:

JA:	15	NEIN:	0	ENTHALTUNG:	0	BEFANGEN:	0

Zu Pkt. 5 - Bericht v.d.Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 25.02.2019:

Bericht:

Die Obfrau vom Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr berichtet von der am 25.02.2019 stattgefunden Sitzung:

TOP 1)
Die Fa. Wiwasol hat nach Fotos folgende Vorschläge gemacht (siehe Anhang) Der Ausschuss schlägt vor: nach eindeutiger Klärung der juristischen Voraussetzungen soll Variante lt. Bild Nr. 3 mit Radarsensoren (auf 25 km/h eingestellt)und der Aufschrift „Schritttempo“ angeschafft werden. Sollte diese nicht möglich sein Variante lt. Bild Nr. 5
Top 2)
Zur Evaluierung der Anzahl der Gutscheine wird der Überprüfungsausschuss beauftragt dies zu überprüfen.
Top 3)
Gemeinschaftsgärten Vertrag ASVI Es hat sich eine Gruppe gefunden, die heuer starten möchte, es könnte auch die VS od. NMS ein Beet über-nehmen. Pachtvertrag wird zwischen ASVI und Gemeinde abgeschlossen, die Gemeinde verpachtet es dann an die Gemeinschaftsgärtner weiter. Es soll aber schon ein Verein der Gemeinschaftsgärtner/innen gegründet werden.

Dorfputzaktion 5.4.2019 ab 14:00 Uhr

Antrag Verlegung Schutzweg Dr. Gustav Markt Weg – Billa ist erfolgt Lt. M. Gollner wird der Gehsteig dort nördlich der Salzstraße immer wieder verparkt! Er hat die PI Zirl mehrmals informiert.

H. Draxl regt an, die 30km/h auf Straßeneinmündungen aufzumalen. Soll in der nächsten Sitzung genau festgelegt werden.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

JA:		NEIN:		ENTHALTUNG:		BEFANGEN:	

Zu Pkt. 6 - Bericht v.d.Sitzung des Gemeindevorstandes vom 28.02.2019 mit Beschlussfassung:

Bericht:

Bgm. Walch berichtet von der am 28.02.2019 stattgefundenen Sitzung des Gemeindevorstandes.

Pkt. 1:
DI Robert Pirschl hat für den Umbau Murkapelle entsprechende Angebote eingeholt und empfiehlt die Vergabe an den jeweils Billigstbietenden zu vergeben.
.

Baumeisterarbeiten:	BP-Bau, Polling	€ 40.577,14
Glaserarbeiten	Glas Ritsch, Innsbruck	€ 4.850,00
Zimmererarbeiten	Fankhauser, Flaurling	€ 2.686,79
Schlosserarbeiten	BFI Lehrwerkstätte, Wattens	€ 3.988,50
Malerarbeiten	Mayer Stefan, Inzing	€ 2.228,50
Pflasterarbeiten	Kirchmair, Inzing	€ 6.321,40

Summe aller Angebote netto € 60.652,33. Der Gemeindevorstand spricht sich dafür aus die Arbeiten an vorstehende Firmen zu vergeben.

Pkt. 2:
Personal – wird im geschlossenen Teil behandelt

Pkt. 3:
Bgm. Walch berichtet, dass insgesamt 78 Ansuchen für eine 5-Euro Wohnung abgegeben wurden. 42 für Soziales Wohnen und 36 für Starterwohnungen. 15% der insgesamt 20 Wohnungen vergibt das Land (auf Vorschlag der Gemeinde), das sind 3 Wohnungen. Die restlichen 17 Wohnungen wären laut ursprünglichem Vorschlag mit 80% als Starterwohnungen und 20% als Sozialwohnungen zu vergeben.
Nach eingehender Diskussion spricht sich der Gemeindevorstand dafür aus die Vergaberichtlinien in einigen Punkten abzuändern. Pkt. 9.1 wird komplett gestrichen da dieser Punkt auch mit den Vergaberichtlinien des Landes nicht vereinbar ist.
Pkt. 9 wird dahingehend konkretisiert, dass Voraussetzung für die Vergabe einer Starterwohnung Einkünfte von mindestens der doppelten Geringfügigkeitsgrenze (dz. € 446,81 x 2 = € 893,62) gegeben sein muss.
Ebenfalls sollte der Pkt. 9.4 – Alter der Wohnungswerber – abgeändert werden, 18 – 27 Jährige sollten 2 Punkte erhalten.

Wortmeldung:

GR Hurmann regt an, dass der durch den Umbau der Murkapelle wegfallende Behindertenparkplatz auf der gegenüberliegenden Seite - beim Spielplatz – errichtet werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Umbau Murkapelle zu den vorgelegten Angeboten von insgesamt netto € 60.652,33 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt die Vergaberichtlinien für das Projekt 5-Euro Wohnen wie folgt anzupassen:
Pkt. 9.1 wird komplett gestrichen da dieser Punkt auch mit den Vergaberichtlinien des Landes nicht vereinbar ist.
Pkt. 9 wird dahingehend konkretisiert, dass Voraussetzung für die Vergabe einer Starterwohnung Einkünfte von mindestens der doppelten Geringfügigkeitsgrenze (dz. € 446,81 x 2 = € 893,62) gegeben sein muss.
Ebenfalls sollte der Pkt. 9.4 – Alter der Wohnungswerber – abgeändert werden, 18 – 27 Jährige sollten 2 Punkte erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Umbau Murkapelle

JA:	15	NEIN:	0	ENTHALTUNG:	0	BEFANGEN:	0

Änderung Vergaberichtlinien 5 Euro Wohnen

JA:	15	NEIN:	0	ENTHALTUNG:	0	BEFANGEN:	0

Zu Pkt. 7 - Anträge, Anfragen, Allfälliges:
Bericht:

Bgm. Walch teilt mit, dass eine Frau Kett aus Plauen in Sachsen der Gemeinde Inzing ca. 80 Stk. Skizzen von Josef Schretter angeboten hat. Sie würde diese Skizzen um € 500,00 der Gemeinde Inzing verkaufen. Der Gemeinderat befürwortet einhellig den Ankauf dieser Skizzen.

GR Oberforcher regt an, dass das Thema Mitfahrbänke im Umweltausschuss nochmal besprochen werden sollte. Er könnte sich gut vorstellen dass diese als „Ratscherbankl´n“ umfunktioniert werden könnten.

Da keine weiteren Anfragen und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer : Der Bürgermeister : Der Gemeinderat :